Finden Sie die Händigkeit allerspätestens im Vorschulalter heraus!

Denn wer mit unklarer Händigkeit eingeschult wird, kann darunter leiden (siehe oben). Lernt das Kind mit der für sich falschen Hand zu schreiben, desto schwieriger wird der Schulstart und vor allem desto aufwändiger wird dann eine Rückschulung auf seine dominante Hand. Zeigt sich im Alter von vier bis fünf Jahren immer noch keine klare Handdominanz, führen Sie den oben benannten Test durch. Führen Sie Gespräche mit Erziehern, Kinderärzten und besuchen Sie eine Händigkeitsberatung.

Was können Eltern und Erzieher tun, um die Händigkeit der Kinder nicht zu beeinflussen?

Beobachten Sie die Kinder genau und lassen Sie die Dinge tun, wie sie es gern möchten. Eine Beeinflussung beginnt bereits beim Tischdecken. Sie können z.B. entweder jedes Kind selbst seinen Platz decken lassen. Oder noch besser das Besteck in die Mitte des Tisches legen bzw. in einen Becher stellen. Aus diesen bedient sich jedes Kind und legt es so auf seinen Platz, wie es das möchte. Linkshänder schneiden eher mit der linken Hand und haben demzufolge dort auch das Messer liegen. Setzen Sie Linkshänder besser links außen hin, so dass es keinen Ellenbogenkonflikt mit einem Rechtshänder gibt.

Rückschulung auf die dominante Körperseite

ist die Möglichkeit, sich vom umgeschulten zum aktiven Linkshänder zu entwickeln.

Wurde Ihr Kind eindeutig als umgeschulter Linkshänder diagnostiziert, müssen Sie sich im klaren darüber sein, dass es abhängig vom Alter des Kindes ein mehrjähriger Prozess sein kann, es rückzuschulen. Je jünger es ist, desto kürzer und unkomplizierter wird eine Rückschulung auf die starke Körperseite sein. Die vollständige Rückschulung zur aktiven Linkshändigkeit dauert beim Kind abhängig vom Alter ein bis drei Jahre, bei Jugendlichen und Erwachsenen drei bis fünf Jahre. Frank Steinkopf schreibt in seinem Buch „Schritt für Schritt zurück ins Glück" aber auch, dass sich die größten Erfolge innerhalb des ersten Jahres bzw. bei Kindern innerhalb der ersten Wochen einstellen. Eine Rückschulung sollte nur mit ausgebildeten Therapeuten, wie Ergotherapeuten oder Linkshänderberatern stattfinden. Diese sind im besten Fall dazu auch psychologisch ausgebildet. Sie und Ihr Kind müssen dafür sehr viel Zeit und Kraft einplanen. Sie, Ihr Umfeld und zu allererst Ihr Kind selbst, müssen damit einverstanden sein.

Quellen:

1 Frank Steinkopf, 2. Auflage, 2014, „Schritt für Schritt mit Links ins Glück"

2 Almut Vasterling, Gabriele Weiland, Johanna Barbara Sattler, 2. Auflage, 2017, „Linke Hand – Rechte Hand: Ein Ratgeber zur Händigkeit"

3 Studie „Besonderheit der Linkshändigkeit" aus dem Deutschen Ärzteblatt 2011, veröffentlicht in www.aerzteblatt.de/archiv/117141/Besonderheit-der-Linkshaendigkeit

4 Wikipedia „Lateralisation des Gehirns"

5 www.spielundlern.de Gastbeitrag vom Diplomlehrer + Linkshändererater Frank Steinkopf, Autor von „Schritt für Schritt mit Links ins Glück"

6 Dagmar Geisler, Stephanie Gerharz, 2021, „Ich mache alles mit links!"

Buchempfehlungen



Frank Steinkopf

Schritt für Schritt MIT LINKS ins Glück

Dieses Buch beschäftigt sich mit Linkshändern im Kindergartenalter, in der Schulphase und auch im Erwachsenenalter. Es gibt einen Überblick darüber, wie typische Linkshänder sind, welche Bürde gerade umgeschulte Linkshänder tragen und stellt viele Fakten zur Händigkeit und der Umschulung dar. Es gibt praktische Handlungsempfehlungen und bringt am Ende eines jeden Kapitels das Wissen auf den Punkt. Jedes Kapitel beginnt mit einer Geschichte, die Herr Steinkopf mit Linkshändern erlebt hat. Das macht es auch zu einem persönlichen Bericht aus 26 Jahren Erfahrung als Linkshänderberater. Am Ende finden Sie einen Linkshänder-Schnell-Test für Kinder sowie für Erwachsene.

Herausgeber: Verlag Left Hander's World,
Gebundene Ausgabe: 208 Seiten, 15,1 x 2 x 23,1 cm, Preis: EUR 19,95

*Herr Steinkopf hat sich bereit erklärt, 50 Exemplare seines Buches portofrei für die Leser*innen der „Landknirpse" zu stiften. Mehr Infos siehe Seite 13*



Almuth Vasterling, Gabriele Weiland, Barbara Sattler

Linke Hand – Rechte Hand: Ein Ratgeber zur Händigkeit

Es ist ein gut verständlicher Ratgeber für Angehörige, Betroffene und Fachleute und bringt die wesentlichen Aspekte dieses Themas gut auf den Punkt. Man findet Antworten auf Fragen wie: Was versteht man unter Händigkeit? Ist Linkshändigkeit normal? Wie kann ich als Linkshänder ohne Probleme durchs Leben kommen? Es geht sehr gut darauf ein, warum eine nicht erkannte oder beachtete Linkshändigkeit zu Dauerstress führen kann. Man findet viele alltagsrelevante und umsetzbare Ideen wie auch viele Adressen und Literaturhinweise.

Schulz-Kirchner Verlag, 2. Auflage 2017, Taschenbuch, 68 Seiten, 14,9 x 0,7 x 21,3 cm, Preis: EUR 11,50



Dagmar Geisler, Stephanie Gerharz

Ich mache alles mit links!

Dieses Buch behandelt das Thema Linkshändigkeit so, dass Eltern und Kinder hierzu gut gemeinsam ins Gespräch kommen. Es erklärt, warum der Gebrauch der für uns starken Seite wichtig ist und uns falsche Angewohnheiten schaden können. Mit seinen toll gezeichneten Tipps und Übungen für den Alltag ist es ein praktischer Ratgeber vor allem für Kinder. Es ist von der Autorin Dagmar Geisler, die selbst Kinder und Erwachsene zur Linkshändigkeit berät, sehr liebevoll, aussagekräftig und sympathisch illustriert. Gerade wenn kleine Linkshänder an ihrer Händigkeit zweifeln, kann dieses wunderschöne Buch helfen. Es erklärt, dass es richtig ist, alles mit links zu machen, wenn man geborene/r Linkshänder*in ist. Es zeigt typische Konflikte aber auch deren Lösungen.

ab 5 Jahren, Verlag: Loewe (2021), gebundene Ausgabe, 36 Seiten, 22 x 1,1 x 27,5 cm, Preis EUR 9,95

Drei Illulstrationen aus diesem Buch durften die „Landknirpse" innerhalb des Themas auf den Seiten 7, 8 und 14 platzieren. Vielen Dank dafür!